The Red Sun Pirates (Old version)

Ray Sai und ihre Crew

Von Endeavor

Kapitel 7: Teufelskräfte

Leise schwamm die Red Sun vor sich hin. Seit drei Tagen waren sie nun schon Unterwegs und Ray hatte furchtbare Langeweile.

Langsam machte sie ein paar Kreise mit den Fingern auf der Reling und lief dann erneut über das Schiff. Wenn es wenigstens ein bisschen was zu tun gäbe. Aber momentan sah es leider nicht danach aus. Es schien auch nichts in greifbarer Zukunft zu liegen.

Gerade als sie sich einfach aufs Deck fallen lassen wollte, sah sie etwas auf einem kleinen Boot, auf dem Meer schippern. Ein paar Kisten. Da schwammen doch tatsächlich einige Kisten im Meer herum.

Zusammen mit Azurlan holte sie die Kisten an Bord und untersuchte diese.

Was sie dabei nicht mitbekam war das Azurlan sich eine recht gut aussehende Ananas stibitzte. Nun gut, zumindest sah es aus wie eine Ananas. Was genau es war, wusste er zu diesem Zeitpunkt noch gar nicht und auch nicht was für ein Chaos er damit anrichten würde.

“Ein Boot voller Früchte.. Vielleicht sind die Besitzer über Bord gegangen.. Na egal, dafür können wir uns jetzt einen Prima Fruchtsalat machen!” lachte sie und brachte die Kisten zusammen mit dem blauhaarigen unter Deck.

Sky hatte zwar zugehört, war aber mehr mit der Verbesserung des Schiffes beschäftigt.

Dafür zog sich nun Azurlan Richtung Unterdeck zurück, wo er sich auf ein paar Kisten niederließ. “Dann wollen wir mal sehen wie du schmeckst..” grinste er die “Ananas” an, zerteilte sie und aß sie auf. Er musste zugeben dass sie wirklich seltsam schmeckte, aber nicht übel.

So aß er sie ganz einfach auf, ehe er wieder mit gefülltem Magen nach oben kam. “Wo warst du?” hakte Ray nun nach, welche Sky gerade half die Reling etwas zu verbessern.

“Ich och.. Ich hab unten etwas aufgeräumt..” erklärte Azurlan immer noch so zufrieden und Ray zog eine Augenbraue hoch. Aufgeräumt an einem Ort wo es aufgeräumt war? Sehr seltsam, aber nun gut. Er würde schon da unten nichts angestellt haben! Grade wollte sie sich Sky wieder zuwenden da ließ Ray ein Aufschrei fürchterlich zusammen fahren und Sky schlug sich fast mit dem Hammer auf die eigene Hand. Beide schauten sie sofort in Azurlans Richtung und erstarrten. Sein linker Arm war so eben einfach zu Wasser zerlaufen.

“Wa-Wah...?” brachte Ray nun heraus während sich auch sein anderer Arm in Wasser

zerlief. "WAS GESCHIEHT MIT MIR?!" brüllte Azurlan ängstlich, als dessen sich plötzlich wieder materialisierten und er sie anstarrte. Langsam richtete sich Sky auf und schaute ihn an.

"Ich brech zusammen.. Du hast von einer Teufelsfrucht gegessen, Junge?" fragte Sky und trat langsam auf ihn zu. "Ich hab was? Wieso? Nein! Moment halt.. Das was ich gegessen hab war eine Teufelsfrucht?!" rief Azurlan erschrocken.

"Was gegessen? Wann hast du denn was gegessen?" fragte nun Ray nach und trat neben Sky.

"Naja da war dieses Ding, dass aussah wie eine Ananas auf dem kleinen Boot. Ich hab es genommen und gegessen und.." begann Azurlan ehe Ray ihm eine starke Kopfnuss verpasste. "BAKA!" fauchte sie ihn nun an, denn sie hatte sich wirklich unheimliche Sorgen um ihn gemacht als er da eben einfach so "Zerlaufen" war und da bedeutete es doch tatsächlich dass er nun mehr Kräfte hatte als er bisher erahnen konnte.

Die Kopfnuss jedoch traf ihn nicht mal wirklich sondern patschte mehr ins Wasser. Ray knurrte leicht. "Man isst nicht einfach etwas dass man nicht kennt!" murrte sie und verschränkte die Arme vor der Brust.

Wie bescheuert konnte man denn eigentlich sein? "Ich wusste doch nicht dass es eine Teufelsfrucht ist!" knurrte Azurlan nun und schaute sie böse an.

Sky musste leise lachen. Die beiden stritten sich wie ein altes Ehepaar.

Kurz ließ er den Blick übers Wasser streifen und erkannte plötzlich jemanden auf einem Holzstück auf dem Meer treiben. Er erschrak und versetzte die beiden in Alarm Bereitschaft. Wenn der Mann noch lebte, mussten sie ihn um jeden Preis retten!

Schnell hatten sie alles vorbereitet und holten den weißhaarigen bewusstlosen an Bord geholt, ehe sie ihn auf ein Bett verfrachteten.

Sie mussten erstmal warten bis er wieder zu sich kam.

Ray setzte sich neben sein Bett und übernahm die erste Wache, wobei sie ihn betrachtete. Das weiße kurze Haar des jungen Mann klebte immer noch nass an ihm und ließ ihn wirklich sehr zerbrechlich aussehen.

Was wohl mit ihm geschehen war?

Kurz wollte sie ein Kreuz an seinem Hals betrachten und es in die Hand nehmen, als dieser plötzlich ihr Handgelenk ergriff und starr festhielt, ehe er sie anblickte.

"Finger weg davon.." erklärte er, sank aber wieder zurück. Ganz ohne Zweifel hatte der junge Mann sich erschrocken, aber er war eindeutig nicht ernsthaft in der Lage irgendetwas großartiges an zu stellen.

"Entschuldigung.. Ich wusste nicht dass es dir etwas ausmacht.." erklärte sie und wollte sich zurück bewegen, doch der junge Mann schien etwas sagen zu wollen. Einen Moment wartete sie ab, doch da versank der fremde schon wieder in die Bewusstlosigkeit und als sie aus purer Neugierde das kreuz umdrehte, da konnte sie auf der Rückseite des Kreuzes einen Namen ausmachen.

Chormy.

Ob das wohl sein Name war?